

# Denkwürdiges Mielenhäuser Spiel

**TISCHTENNIS** TTSV muss 7:3-Führung gegen Tabellendritten noch abgeben

**Altkreis Münden** – Nach sechswöchiger Pause nahm Tischtennis-Bezirksoberrichter TuS Schededörfer mit einem Doppelspieltag wieder den Spielbetrieb auf. An einen Punktgewinn gegen Tabellenführer Bovenden II war nicht zu denken, die Ergebnisse beim 5:9 ließen aber aufhorchen. Mindestens genauso gut machten es die Mielenhäuser in der Bezirksklasse. Sie verpassten eine Sensation nur ganz knapp.

## ■ Bezirksoberrichter

**TuS Schededörfer – Bovender SV II 5:9.** Als Schlusslicht gegen den Tabellenführer nach drei Stunden ein solches Ergebnis erzielt zu haben, war eine außergewöhnliche Leistung? Und es hätte noch besser laufen können. Denn nach dem Viersatzerfolg von Thomas Zimmer-



**Thomas Zimmermann**  
TuS  
Schededörfer

mann/Jörg Brekerbaum verpassten Sven Wiesner/Maximilian Franke das 2:1 nur ganz knapp (10:12 im 5. Satz). Es folgte die große Überraschung durch Zimmermann und Sebastian Fuchs, die die 04er mit 3:2 in Führung brachten.

Danach aber ergriffen die

Gäste die Initiative, und erst beim Stande von 3:6 war es noch einmal Thomas Zimmermann, der verkürzen konnte. Die Punkte zum 4:8 waren nicht zu verhindern, und auch wenn die Niederlage nicht mehr abzuwenden war, zeigte der glatte Erfolg von Sven Wiesner zum 5:8, dass auch er in guter Form ist. Punkte: Zimmermann/Brekerbaum, Zimmermann (2), Fuchs, Wiesner..

**TTSV Nesselröden – TuS Schededörfer 9:5.** Gerade einmal 15 Stunden nach dem letzten Ballwechsel gegen Bovenden wartete schon der Tabellen-sechste. Vielleicht zu wenig Zeit für die Schedener, um sich von den Anstrengungen des Vorabends zu erholen. Den Doppeln merkte man es nicht an, auch wenn Franke durch Jan Grünewald ersetzt werden musste. Fuchs/Sebastian Schütz und Wiesner/Brekerbaum markierten das 2:1. Aber nun waren Zimmermann und Fuchs nicht mehr in der Lage, nachzulegen. Schütz und Brekerbaum konnten nur den Anschluss halten (4:5). Und wie schon am Abend zuvor war es Wiesner, der den letzten Gegenpunkt holte. Punkte: Fuchs/Schütz, Wiesner/Brekerbaum, Schütz, Wiesner, Brekerbaum.

## ■ Bezirksklasse

**TTSV Mielenhausen – DJK Krebeck 7:9.** Ein denkwürdi-

ges Spiel. Holger Wolf/Kevin Apel und die Brüder Tulowitzki schafften das 2:1. Thomas Heede, K. Apel, Tim Tulowitzki und Bernd Apel holten die Siege zum 6:2. Aber ausgerechnet Holger Wolf, der bei weitem erfolgreichste Mielenhäuser, musste sein Spiel abgeben. Er gewann erst im zweiten Anlauf. (Stand 7:3). Und dann gingen sechs Spiele in Folge verloren, viermal im 5. Satz. Ein schrecklicher Spielverlauf,

wenn man so dicht vor dem Punktgewinn ist. Und was es noch schlimmer macht, die scheinbar abgeschlagenen Weender gewinnen gegen den Tabellenzweiten Rhume und haben bei zwei noch ausstehenden Spielen reelle Chancen, Mielenhausen den Relegationsplatz streitig zu machen.

Punkte: Wolf/K. Apel, T. Tulowitzki/S. Tulowitzki, Wolf, Heede, K. Apel, T. Tulowitzki, B. Apel.

znm



**Verpasste mit der Mielenhäuser Mannschaft eine Überraschung:** Tim Tulowitzki.

FOTO: PER SCHRÖTER